

Bootcamp of mine

Zorro x Sanji

Von IronicEcstasy

Kapitel 3: Afterglow

Kapitel 4 – Afterglow

„WACH AUF!“

Irgendetwas sehr, sehr hartes landete auf Zorro, welcher bis vor circa zwei Sekunden noch seelenruhig geschlafen hatte. Zorro grummelte, dachte schon darüber nach wie er denjenigen, der ihn so unsanft weckte, einen qualvollen Tod sterben lassen könnte, als er Ruffys schwarzen Haarschopf im Gesicht hatte, der ihn in der Nase kitzelte.

„Was!?“ brummelte er und versuchte irgendwie den kleinen Flummi von sich zu schieben. Vergebens.

„Aufstehen! Frühstück! HUNGER!“ schrie dieser ihm ins Ohr und verschwand so gleich von seinem Bett um irgendwo anders herum zu hüpfen.

„Hä?“ Zorro setzte sich noch im Halbschlaf auf und fuhr sich durch sein Gesicht. „Wenn das jetzt jeden Morgen so ist, kann ich für nichts garantieren!“

„Wir wundern uns sowieso wie du diese mega laute Alarmglocke des Camps nicht gehört hast...die schüttelt sogar mich wach!“ sagte Ace, während er hüpfend in seine Hose stieg, oder es jedenfalls versuchte. Mit den Armen ruderd landete dieser auf seinem Hintern und fluchte verhalten.

Lysop war nicht zu sehen, was wahrscheinlich daran lag, dass er im Bad war.

Der blonde Schönling saß auf seinem Bett und schnürte seine polierten Schuhe zu. Eitler' Bock!

Zorro gähnte einmal laut, kratzte sich an der Seite und stieg knurrend aus seinem Bett.

Mit halb geschlossenen Augen fischte er sich ein paar Klamotten aus seinen Sachen. Schwarze Jeans und ein grünes Shirt, wie könnte es anders sein?

Misshütig zog er sich an und ließ sich wieder aufs Bett plumpsen, zog sein Handy zu sich heran. Vier neue Nachrichten. Doch was ihn mehr schockierte war die Uhrzeit. Sechs. Uhr. Morgens!!!

„Was weckt ihr mich eigentlich so früh?!“ grummelte er und sah zu den anderen dreien hinüber.

„Frühstück!!“ rief Ruffy und strahlte ihn an. Der Grüne schüttelte den Kopf und sagte nichts weiter dazu. Es war doch praktisch noch mitten in der Nacht! Wie unmenschlich.

„Unter der Woche kannst du dich dran gewöhnen so früh aufzustehen! Glocke klingelt um halb 6!“ Ace, der sich wieder aufgerappelt hatte, zog seinen Gürtel zu und grinste

Zorro an. „Und wer zum Frühstück zu spät kommt, kriegt halt einfach nichts!“ fügte der Schwarzhairige noch an.

„Das ist doch noch eine halbe Stunde...“

Missmutig stieß Zorro seinen Atem aus und sah wieder auf sein Handy. Kuina hatte ihm mehrere neue Nachrichten geschrieben.

----Kuina----

„Hey, na wie war dein Tag? Gut angekommen? Echt ne schöne Scheiße...Aber halt die Ohren steif! ☹☹“

„Schläfst du schon?“

„HEEEEEY!“

„Gott, immer das gleiche mit dir!“

Zorro grinste, das war seine Kuina. Schnell schrieb er eine kurze Antwort zurück und steckte sein Handy in die Hosentasche.

Er schaute auf und sah das das Bad endlich frei geworden war, schlenderte hinein und machte sich ein wenig frisch. Das hieß, er warf sich etwas kaltes Wasser ins Gesicht und strich sich einmal über die Haare. Das musste genügen, mehr war da nicht drin.

„Wollen wir heute Nachmittag was zusammen machen?“ hörte er Lysop von draußen sagen.

Die blonde Dumpfbacke antwortete ihm. „Ich dachte du triffst dich mit jemandem?“

„STIMMT!“ rief Lysop und er hörte irgendein Gerappel vom Raum nebenan. „Ich kann auch nicht und Ruffy...der hat Strafarbeiten zu machen!“ kam es von Ace. Von Ruffy war nur ein gequältes Stöhnen zu hören.

Zorro trat wieder aus dem Bad und blieb vor seinem Bett stehen. Kurz besah er sich das Chaos, welches drum herum herrschte und fing kurzerhand an seine Sachen zu sortieren.

„Welchen Schrank kann ich mitbenutzen?“ fragte er und besah die Anderen.

Sanji drehte sich zu ihm und nickte zu dem Schrank links von der Tür. „Den da, den teilst du mit mir. Aber wehe da ist Müll drin, Marimo!“ grummelte er und zeigte mit dem Finger auf ihn.

„Wie hast du mich genannt!?“ fragte Zorro wütend und zog die Brauen zusammen. Er stapfte zu dem Schrank und schmiss seine Sachen in die freie Seite. Musste so reichen!

„Marimo! Wie diese grünen Kugelalgen!“ feixte Sanji und drehte sich wieder seinem Handy zu.

„Ich glaub es hakt!“ brummelte Zorro, beließ es aber dabei und schnappte sich seinen Stundenplan um nach zu sehen wo er als erstes hinmusste. Anscheinend hatte er heute nur eine Sache...Verhaltenstherapie.

„LOOOS FRÜHSTÜCK!“ Ruffy schnappte sich Lysop am Arm und rannte mit ihm aus dem Zimmer.

„Immer das gleiche!“ lachte Ace und Sie alle folgten den beiden zu einem recht unspektakulären Frühstück.

Was darauf folgte war interessanter. Zorro staunte nicht schlecht als Sie, wohl gemerkt einem sehr verwirrenden Weg, endlich im Unterrichtsraum ankamen und eine kleine, unsichere Frau vorn stand. Sie erinnerte ihn stark an Kuina. Nur das Kuina Mumm hatte, welcher dieser Frau sehr sicher fehlte!

Vor ihr standen einige Stühle in einem Halbkreis. Auf der Hälfte der Stühle saßen schon andere Leute, welche Zorro allerdings nicht kannte.

Er ließ sich mit den anderen nieder und schaute gelangweilt zu der Frau vor ihm. Wenn er sich bemühen würde, könnte er Sie mit einem tiefen Atemzug einfach weg atmen.

„H-Hallo! Schön, dass Sie sich alle wieder hier eingefunden haben, an diesem schönen Montagmorgen! Mein Name ist Tashigi, für alle die mich nicht kennen!“ Sie schob ihre Brille die Nase hoch und nickte der Runde zu.

„Heute werden wir eine kleine Partnerarbeit machen. Es wird ein kleines Rollenspiel, also bitte dreht sich jeder zweite zu seinem linken Sitznachbarn. Das sind die gebildeten Paare!“ Zorro sah nach links und verdrehte die Augen. Kringelbraue saß neben ihm!

„Ich teile ihnen nun die Aufgabenstellung aus! Bis nächste Woche soll das Ganze ausgearbeitet sein!“ Tashigi ging einmal rum und verteilte die Blätter, ließ unterwegs den Stapel zweimal fallen und kam zum Schluss bei Ihm und Sanji an.

Sanji nahm den Zettel entgegen und bedankte sich. Zorro zog die Braue hoch.

„Und?“ fragte der Grünhaarige und rutschte in seinem Stuhl entspannt nach unten.

„Was und? Hat dir Holzkopf keiner beigebracht ganze Sätze zu bilden?“ schnauzte Sanji und drehte sich zu ihm.

„WAS IST DIE AUFGABE?“ schnauzte er zurück.

„Geht doch! Wir sollen ein Gespräch zwischen einem Kunden und einem Kassierer erfinden, indem es um die Konfliktlösung wegen eines banalen Problems geht!“ Der Blonde überschlug die Beine und rümpfte die Nase. „Was ein Mist!“

„Hm. Na dann...“ Zorro setzte sich aufrechter hin und grinste. „Was hat mein Kunde den für ein ach so tolles Problem?“

„Wer hat gesagt das ich der Kunde bin!?“ Sanji sah ihn angepisst an.

„Ich!“

„Du hast Sie ja nicht mehr alle!“

Die ganzen vier Stunden Unterricht stritten die beiden über die kleinsten Dinge, waren aber nicht sonderlich weit bei der Aufgabe gekommen.

„Toll jetzt müssen wir später noch dran arbeiten!“ Fauchte Sanji als Sie aus dem Raum gingen. „Dabei dachte ich, ich hätte wenigstens einen freien Nachmittag diese Woche!“

„Jetzt hör auf zu meckern, du Ziege!“ Zorro fuhr sich mit der Hand über das Gesicht.

„WIE WAR DAS?“

„ZIEGE!“

„DU KRIEGST GLEICH ZIEGE, DUMMER MARIMO!“

„SCHEIß KRINGELBRAUE!“

„NEANDERTHALER!“

„Gibt es ein Problem, die Herren!?“

Beide drehten sich um und waren schlagartig still.

